

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 7. März 2024

Nr. 10 / 74. Jahrgang

Stadt wehrt sich gegen Rhein-Main-Link

Nach Ultramet erfolgt nun die nächste Planungsoffensive. Im September informierten die Bundesnetzagentur und Vorhabenträgerin Amprion über den aktuellen Stand des Vorhabens. Anfang des Jahres kündigte Amprion weitreichende Untersuchungen auf Eppsteiner Gemarkung an und veröffentlichte den rund 600 Kilometer langen und etwa 20 Kilometer breiten Präferenzraum zur Untersuchung einer späteren Erdverkabelung von vier sogenannten Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitungen (HGÜ). Sie sollen zusammen acht Gigawatt Windstrom von der Nordsee in die Metropol-Region Rhein-Main liefern.

Gegen die noch völlig undetaillierte Planungsvorlage hat die Stadt Einspruch erhoben. Kritisiert wird unter anderem „die bereits bekannte Ferien-Überfall-Taktik“, so der Magistrat in dem Schreiben. „Stets um Ferientermine lassen Sie Fristen beginnen und kurz nach den Ferien enden“. Deshalb sei es nicht möglich in der kurzen Zeit, die Gremien zu einer öffentlichen Diskussion einzuberufen. **Weiter Seite 9**

Stadtparlament, Blues, Kunst und Keramik

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **offene Tür** und ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 19.30 Uhr beginnt im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen die Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung**. In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastiert der **Country-Blueser Bad Temper Joe** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Im Rathaus in Vockenhausen ist am Samstag und Sonntag die **Ausstellung der Künstlergruppe „Zusammen Kunst“** zu besichtigen (jeweils von 11 bis 18 Uhr). Vernissage ist um 14 Uhr. Keramikerin Eva Pfund öffnet ihre Werkstatt auf Hof Häusel im Rahmen der **Tage der offenen Töpferei** am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Sonntag: 11 bis 18 Uhr **Ausstellung „Zusammen Kunst“** im Rathaus in Vockenhausen.



Weltgebetstag mit aktuellem Thema: Brennpunkt Palästina.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

Zeitenwende Thema in Emmaus

Gleich zweimal war der Nahe Osten, insbesondere das aktuell unter Beschuss stehende Palästina, Thema von ganz unterschiedlichen Veranstaltungen im Gemeindezentrum der Bremthaler Emmausgemeinde: Auf hohes Interesse stieß der frühere Botschafter und heutige Direktor des Deutschen Orient-Instituts, Andreas Reinicke, am vergangenen Donnerstag mit seinem Thema „Zeitenwende im Nahen Osten“. Etwa 100 Besucher drängten sich im gut gefüllten Saal des Emmauszentrums.

Ausgerechnet Palästina war auch das gastgebende Land des Weltgebetstages der Frauen am Freitag. Rund 50 Frauen – und einige Männer – trafen sich in der Emmausgemeinde unter dem Motto „durch das Band des Friedens“, das palästinensische Christinnen für die Liturgie des Weltgebetstages gewählt hatten.

Eine Stunde referierte Nahost-Experte Reinicke über die Geschichte der Region des heutigen Israel und Palästina. Sie ist gekennzeichnet durch Einwanderungswellen im vorigen Jahrhundert nach Pogromen im Ersten Weltkrieg, im Zweiten Weltkrieg, dann durch die Verfolgung der Juden und, als Folge dessen, der Gründung des Staates Israel im Jahr 1948.

Differenziert beleuchtete Reinicke die unterschiedlichen Linien in der heutigen arabischen Welt, von den Wahhabiten zur Muslimbrüderschaft bis hin zu modernen saudi-arabischen Strömungen in der Gesellschaft. Die Frage nach möglichen „Lösungen“ des Krieges und der mittelfristigen Perspektiven stand im Zentrum des Vortrags. Reinicke entwickelte dazu unterschiedliche Szenarien wie die Zwei-Staaten-Lösung, die Fortführung der jetzigen Situation oder die Annexion des Gebietes.

Wie stark durch den Krieg auch deutsche Interessen betroffen sind, verdeutlichte er anhand von Beispielen. Das Existenzrechts Is-

raels stünde außer Frage – aber innerhalb welcher Grenzen? Bei einem Zusammenbruch der Region hätte das unmittelbare Auswirkungen auf Europa. Auch die Glaubwürdigkeit in und die Partnerschaft mit arabischen Staaten seien im Interesse Deutschlands.

Die vielen Fragen der Zuhörer zeigten die Betroffenheit. Unter der Moderation von Sabine Vogt vom Planungskreis der Reihe „Gott und die Welt“ wurde über Perspektiven für die Region diskutiert. Mit dem Jahresthema „Zeitenwende“ hat Pfarrer Moritz Mittag offensichtlich das richtige Thema zur richtigen Zeit gesetzt“, resümierte Vogt am Ende.

Auf ganz andere Weise näherten sich Frauen aus allen Stadtteilen beim Weltgebetstag dem Thema. Sie versammelten sich im Halbkreis um eine von Tüchern, Blumen und Früchten umrahmte Kerze. Die 76-jährige Traudi Ziegler, seit vielen Jahren eine treibende Kraft am Frauen-Weltgebetstag, hat die Kerze mit dem aktuellen Logo umgestaltet. **Weiter auf S. 9**



Andreas Reinicke beantwortete viele Fragen zu seinem Vortrag, im Hintergrund Pfarrer Moritz Mittag.
Foto: Ulrich Häfner

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 9. bis 16. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,**
Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30
Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: sams-
tags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im
Stadtgebiet am **Montag, 11. März.**
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD**
(gelber Sack): in allen Stadtteilen am **Frei-
tag, 15. März.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden.

Museumsbesichtigung für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

9. und 10. März: **Dr. Kirsten König**, ☎ (061 45) **529 10**, Riedstraße 60, Flörsheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Treffen des Museumsteams

Am Sonntag, 10. März, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum.

Ab Ostermontag, 1. April, beginnt die Sommerzeit auf Burg Eppstein, und auch das Museum hat wieder dreimal wöchentlich und länger geöffnet. Wer im Museumsteam mithelfen möchte, kann gern dazu kommen oder sich bei Museumsleiterin Monika Rohde-Reith unter der Telefonnummer 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de melden.

Bürgersprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden (HAVS) bietet am Dienstag, 19. März, wieder Sprechstunden im Hofheimer Rathaus (Chinonplatz 2) an. Beratungszeit ist von 13 bis 16 Uhr.

Der Sprechtag bietet die Möglichkeit, sich über das Bundesversorgungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz informieren zu lassen. Wer ein Anliegen hat, das die Einsicht in die beim Versorgungsamt geführte Akte erforderlich macht, sollte sich vorher unbedingt beim HAVS schriftlich oder telefonisch bei Frau Jaklin unter der Nummer (0611) 71 574-129 oder Herrn Lenz (0611) 71 574-106 anmelden. Gegebenenfalls ist es auch erforderlich, den letzten Feststellungsbescheid zum Termin mit zu bringen.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden (Mainzer Str. 35, 65047 Wiesbaden, Telefon (0611) 71 57-0, Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung); E-Mail: poststelle@havs-wie.hessen.de.

In der Regel wird jeden dritten Dienstag im ungeraden Monat ein Sprechtag im Hofheimer Rathaus angeboten.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 11. März: Dr. Jochen Quack, 85 Jahre

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr

Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin einen/eine

Technische/n Beschäftigte/n (m/w/d) für das Immobilienmanagement im Fachbereich Hochbau

Sie haben Freude an eigenständiger Arbeit und Interesse an der Betreuung städtischer Immobilien? Dann sind Sie die perfekte Verstärkung für unser Team!

Bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 31. März 2024** auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Karriere bei der Stadt Eppstein

Wer auf der Suche nach einer neuen Arbeitgeberin, neuen Herausforderungen, einem Ausbildungs- oder Studienplatz ist, sollte unbedingt auf der neu gestalteten Seite der Stadt Eppstein unter <https://www.eppstein.de/de/rathaus/stadt-eppstein-ihr-arbeitgeber/> vorbeischauchen. Dort kann man sich einfach auch online bewerben.

„Wertschätzung steht bei uns an erster Stelle“, betont Erste Stadträtin Sabine Bergold. Wer bei der Stadt Eppstein arbeitet, könne sich auf einen sicheren Arbeitsplatz mit betrieblicher Altersversorgung und attraktive Mitarbeiterangebote freuen. Dazu gehören sowohl das Leasen eines Fahrrads oder E-Bikes als auch eine Ermäßigung im Fitnessstudio oder weitere interne Gesundheitsangebote. „Wichtig ist uns auch, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei liebevoll geplanten Sommer- oder Weihnachtsfesten zusammenkommen, gerade weil die Arbeitsplätze im Stadtgebiet verteilt angesiedelt sind“, so Bergold.

Die Stadt Eppstein hat das Prädikat „Zukunftsfähige Arbeitskultur“ erhalten und fördert eine offene und kollegiale Arbeitsatmosphäre. Sowohl Voll- als auch Teilzeitstellen sind derzeit zu besetzen.

Terminplaner unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr



Auf der Ansicht von 1607 ist die Gerichtsstätte bei Hof Häusel mit dem Galgen zu sehen.

Ausschnitt aus Wilhelm Dilich: Ansicht Eppstein von Süden. Karte der Herrschaft Eppstein, Murhardsche und Landesbibliothek Kassel.

Verliese, Gerichte und Galgen beim Osterspaziergang

Noch 20 Plätze sind beim Osterspaziergang des Burgmuseums frei. Der Spaziergang in die Geschichte dreht sich diesmal um die Gerichtshoheit, die den Herren von Eppstein und danach den jeweiligen Landesherren oblag. Auch die Eppsteiner Burgschauspieler sind wieder mit dabei.

Die Spaziergänger begegnen auf ihrem Weg vom Stadtbahnhof auf die Burg Gotteslästern, Dieben und einer Mörderin. Sie erwarten harte Strafen. Auf der Burg ist die neue Installation über die Ausgrabung es Verlieses in dem als „Bettelbub“ bezeichneten Turm zu sehen. Im Burghof wird ein Delinquent aus dem Gefängnis vorgeführt, der Krebse im Schwarzbach gefischt hat. Ob die Gerichtsherren am hohen Feiertag ein Einsehen haben?

Treffpunkt ist am Ostermontag, 1. April, um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Die Teilnahme kostet 7 Euro, Kinder zahlen 2 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung wird per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 gebeten.

Festplatz Bremthal und Feldwege saniert

Die Stadt Eppstein hat den Festplatz in Bremthal renovieren lassen. Tiefe Pfützen und Löcher sind nun beseitigt und der Platz ist durch eine wassergebundene Decke befestigt.

Von den Gesamtkosten von rund 22000 Euro hat die Stadt Eppstein 12500 Euro investiert. Die restlichen Kosten wurden von den Firmen gedeckt, die dort Baumaterialien in der Zeit des Glasfaserausbaus lagerten.

„Der Festplatz wird überwiegend als Parkplatz genutzt“, heißt es aus dem Rathaus. Von dort aus gibt es Wanderwege durch die Bremthaler Flur, und an Wochenenden können dort die Besucherinnen und Besucher der Fußballspiele auf dem benachbarten Sportplatz ihr Fahrzeug abstellen.

Erneuert wurde auch der Feldweg oberhalb von Hof Häusel, der nicht nur Wirtschaftsweg, sondern auch ein beliebter Spazierweg mit



Der sanierte Festplatz im Stadtteil Bremthal, Foto: Stadt Eppstein

herrlicher Aussicht ist. Eine Erneuerung hatte zudem der Feldweg oberhalb des Campingplatzes Niederjosbach nötig. Er schließt nun mit neuer Wegedecke an den Betonweg an. Die Stadt Eppstein hat dort 7000 Euro investiert, wobei die Jagdgenossenschaft Niederjosbach davon 4000 Euro übernommen hat. Die Stadt Eppstein bedankt sich für diese gut gelungene Gemeinschaftsaufgabe.

Weg Bremthal-Wildsachsen: nächster Planungsschritt

Beim Rad- und Gehweg zwischen Bremthal und Wildsachsen steht der nächste Planungsschritt an. Der Magistrat hat in seiner Sitzung Ende Februar 2024 beschlossen, die landschaftspflegerische Begleitplanung zu erstellen. Die Kosten betragen knapp 26000 Euro.

Ein Ingenieurbüro arbeitet bereits für die Vorzugsvariante der Entwurfsplanung des Rad- und Gehweges zwischen dem Eppsteiner und dem Hofheimer Stadtteil. Bestandteil der Ent-

wurfsplanung ist ein landschaftspflegerischer Begleitplan, der sich mit dem Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft beschäftigt. Dieser wird nun erstellt.

Die Ergebnisse der Kartierung von 2023 stehen zur Verfügung. Die Ergebnisse der Kartierung, des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages sowie der FFH-Vorprüfung bilden die wesentliche Grundlage für den Landschaftspflegerischen Begleitplan, der für die Genehmigungsplanung erforderlich ist.

Eppstein plant für das Land Hessen und die Stadt Hofheim aktuell den Rad- und Gehweg. Das Land erstattet die Kosten. Die Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindung zwischen den beiden Städten Hofheim und Eppstein, insbesondere zwischen den Stadtteilen Wildsachsen und Bremthal, ist ein seit langem bestehender Wunsch der beiden Städte. Mit dem Bau einer solchen durchgängigen Verbindung kann die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Der rund 2,8 Kilometer lange Weg soll die Fuß- und Radwegeverbindung optimieren. EZ

RÜCKSICHTNAHME IN FELD UND FLUR

Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass besonders während der Brut- und Setzzeit von März bis September Rücksicht beim Aufenthalt in Feld und Flur geboten ist!

Grundsätzlich sind die Wege nicht zu verlassen und es besteht ein ganzjähriges Verbot für das Betreten der Felder/Anbauflächen, da dort Lebensmittel produziert werden.

Weitere Infos auf der Internetseite der Stadt Eppstein:



DIE FOLGENDEN VERHALTENSREGELN SIND EINZUHALTEN:



Hunde anleinen



Hundekot/-haare entsorgen



Wege nicht verlassen



Tiere nicht stören

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 8. März**

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 9. März

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Elena Jung

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 10. März – Laetare

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, s.u.

11.00 Uhr Niederjosbach: Familiengottesdienst: „Abenteuer Eucharistie“ mit den Erstkommunionkindern

Montag, 11. März

18.30 Uhr Niederjosbach: Ökumenisches Abendgebet im GZ

Dienstag, 12. März

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. März

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER und JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

FASTENZEIT: Ökumenisches Abendgebet montags bis 25. März, jeweils 18.30 bis 19 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Ökumenisches Morgenlob** jeden Freitag bis 22. März, jeweils 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Andacht zu Laetare und Fastenessen** am Sonntag, 10. März, nach dem Gottesdienst in der Kirche im Pfarrheim Eppstein. Kartoffeln und Eier sind vorhanden, Beiträge für die Tafel willkommen. Anmeldung per E-Mail an eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net, im Zentralen Pfarrbüro. • **Ökumene-Austauschtreffen** am Dienstag, 12. März, 19 Uhr im GZ Emmaus, Bremthal. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 14. März, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 15. März, 18.30 Uhr im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • **Probe Gruppe Mayim** am Freitag, 15. März, 20 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

*a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de***Gemeindereferentin**

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kirchliche Nachrichten

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de
Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Das Büro ist vom 11. bis 15. März geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 7. März

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 8. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden: „Warum sind wir hier? – Die Frage nach dem Sinn des Lebens“, danach Kirchcafé

Montag, 11. März

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

19.00 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend (FZ), s.u.

Dienstag, 12. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

13.00 Uhr Spanisch-Kurs (FZ)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 13. März

9.15 Uhr Bindungsnetz (FZ)

10.30 Uhr Stillcafé (FZ)

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 14. März

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins Talkirche (Krippe)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Vortrags- und Gesprächsabend** des Teams „Im Gespräch bleiben“ am Montag, 11. März, 19 Uhr im Familienzentrum. Sven Lichtenecker spricht zum Thema „Politik mit der Bibel in der Hand? – Israel zwischen den verschiedenen national-religiösen Strömungen“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

• **Osterbasteln** am Mittwoch, 20. März, 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum. Unter Anleitung können Kleinigkeiten für Ostern gebastelt werden. Anmeldungen zu den Öffnungszeiten im Familienzentrum, telefonisch oder per E-Mail (Kontakt s.u.). Das Angebot ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 333**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 7. März

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um 7 – Andachten in der Passionszeit

Freitag, 8. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe

Samstag, 9. März

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 10. März

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Peter Glade, Schwanheim), danach Kirchencafé

15.00 Uhr AK Familie lädt zum Basteln ein, s.u.

Montag, 11. März

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 12. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.15 Uhr Spielekiste

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 14. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um 7 – Andachten in der Passionszeit

• **Basteln mit dem AK Familie** am Sonntag, 10. März, 15 Uhr, für Familien mit Kindern ab vier Jahren. Upcycling statt Wegwerfen ist das Motto: Es werden Insektenhotels aus alten Konservendosen gestaltet.

• **donnerstags um sieben:** Andachten bis zur Karwoche. „Gegenpole“ lautet der Titel der Reihe, die gegensätzliche und spannungsvolle Texte der Evangelien in den Blick nimmt.

• **Hast Du Töne?** am Freitag, 15. März, 15.30 Uhr. „Gute Nacht, liebes Kind! Abend- und Wiegenlieder für Kinder“ ist das Thema, das Sabine Blomer vorbereitet hat.

• **Kasualvertretung** für Pfr. Mittag übernimmt bis 10. März Pfrn. Heike Schuffenhauer (Telefon 85 333).

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache
Glasschäden		Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Märchenführungen in den Osterferien: Die Tiere sind los!

In den Osterferien bietet das Burgmuseum wieder eine „Märchenzeit“ mit Sonja von Saldern an.

Die Tiere sind los! Welche Tiere waren im Mittelalter auf der Burg zu Hause? Wie viele Pferde brauchte ein Ritter? Gab es auch Hunde, Hasen und Vögel? Tiermärchen regen die Fantasie an. Aber die Führung mit Sonja von Saldern vermittelt auch, wo auf der Burg die Ställe zu finden waren und wozu die Tiere gehalten wurden.

Zwei Termine für Kinder von 6 bis 12 Jahren stehen zur Auswahl: Dienstag, 9. April und Mittwoch, 10. April. Die Veranstaltung dauert eine Stunde. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr vor der Burg. Die Kosten betragen 4 Euro inkl. Burgeintritt für Kinder. Betreuungspersonen sollten aufgrund der Aufsichtspflicht dabei bleiben und zahlen den Burgeintritt von 4 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 nötig.

Unter Kugelfischen: Kabarett zum Weltfrauentag

Die Gleichstellungsbeauftragte von Eppstein, Stadträtin Gabriele Sutor, lädt Eppsteiner Frauen am Weltfrauentag zu einer Veranstaltung in Hofheim ein. Dort wird am 8. März das Kabarett „Unter Kugelfischen“ mit Michelle Spillner in der Stadthalle in Hofheim gezeigt.

Kugelfische sind Fische, die ihren Körper aufblasen können und giftig sind. Das Aufplustern soll auf Angreifer abschreckend wirken. Aber was hat das mit dem Weltfrauentag zu tun, der seit über 100 Jahren als Synonym für den Kampf für Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter steht? Um das heraus zu finden, treffen sich Frauen aus Eppstein am Freitag, 8. März, um 17.30 Uhr am Eppsteiner Bahnhof zur gemeinsamen Fahrt mit der S-Bahn nach Hofheim.

Eine Anmeldung unter https://eveeno.com/mtk-veranstaltung_frauentag_2024 ist unbedingt erforderlich. Das gesamte Programm der Gleichstellungsbeauftragten des Main-Taunus-Kreises zwischen dem 5.3. und 13.5. liegt auch im Bürgerbüro und der Eppsteiner Stadtbücherei aus.



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Windstrom soll Etat der Stadt retten

Ausgaben und Aufwendungen in Höhe von rund zwei Millionen Euro sind im neuen Haushalt 2024 nicht gedeckt. Deshalb ist die Stadt Eppstein verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Darin schlägt der Magistrat Maßnahmen vor, um den Haushalt bis 2028 wieder auszugleichen.

Im jüngsten Haupt- und Finanzausschuss wurde das Konzept ausführlich diskutiert. „Bei allen Meinungsunterschieden war die Diskussion aber sehr sachlich und themenbezogen“, lobte Kämmerin Sabine Bergold, die das Konzept mit den einzelnen Vorschlägen vorstellte. Einen kleinen Kompromiss haben SPD und FWG für den Haushalt 2025 erreicht: Die von den beiden Fraktionen geforderte Gewerbesteuererhöhung wird dann ins Auge gefasst: um 10 Prozent von 360 auf 370 Prozent. Die Grundsteuer B wird bereits im aktuellen Haushaltsplan von 630 auf 680 Prozent erhöht und ist deshalb nicht im Sicherungskonzept aufgeführt.

Als wichtigstes Projekt, um den städtischen Haushalt zu konsolidieren, sieht der Finanzausschuss das Windpark-Projekt bei Niedernhausen an. Rund 950 000 Euro Gewinn plant Kämmerin Sabine Bergold erstmals für 2028 ein. Bis dahin, hofft sie, werde die Interkommunale Zusammenarbeit mit Niedernhausen und Idstein Früchte tragen. Die Opposition, insbesondere die SPD fordert, dass die Stadt auch die geplanten Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen bei Bremthal in das Konzept einfließen lassen solle. Das lehnte die Kämmerin ab mit dem Hinweis darauf, dass die Planung dafür noch nicht weit genug gediehen sei, um konkrete Zahlen zu nennen. Aber möglicherweise könnten diese Flächen samt möglicher Stromeinnahmen bereits im kommenden Jahr

aufgenommen werden. Denn voraussichtlich wird sie auch zu Eppsteins Haushalt 2025 ein Sicherungskonzept vorlegen müssen.

Welche konkreten Maßnahmen bei der Vereinsförderung oder beim Wochenmarkt Mehreinnahmen von jeweils 5000 Euro im nächsten Jahr einbringen, erarbeitet der Magistrat in Arbeitsgruppen. Dabei stehen auch kleinere Summen zur Diskussion. 25 000 Euro sollen Konsolidierungsmaßnahmen beim Bauhof einbringen. Dort werde das Zeitmanagement unter die Lupe genommen und Synergieeffekte mit anderen Abteilungen oder interkommunale Zusammenarbeit geprüft.

Die Kindergartengebühren wurden 2018 zuletzt angepasst. Inzwischen habe es mehrere Tarifierhöhungen gegeben. Deshalb stünde jetzt unabhängig von der Haushaltssituation eine Gebührenerhöhung an, sagte Bergold.

Da sie frühestens zum neuen Kindergartenjahr im September greift, rechnet sie für das laufende Haushaltsjahr mit Mehreinnahmen von über 10 500 Euro und von 2025 an mit jährlich 30 000 Euro. Auch Hundebesitzer müssen tiefer in die Tasche greifen. Um fast 30 Prozent steigt unterm Strich die Hundesteuer. Die Stadt rechnet mit Mehreinnahmen über 20 000 Euro. Wie diese Mehrkosten auf Erst-, Zweit- oder Dritthunde aufgeteilt werden, wird noch im Detail erörtert. Fakt ist, dass die Zahl der Hunde während der Pandemie auch in Eppstein drastisch gestiegen ist. 2023 waren knapp 900 Hunde in der Stadt gemeldet. Allein in den Dog-Stationen hat die Stadt über 300 000 Beutel für Hundekot zur Verfügung gestellt.

Am heutigen Donnerstag entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung um 19.30 Uhr im Rathaus I über den Haushalt 2024 und das Sicherungskonzept. bpa

„ZusammenKunst“ stellt im Rathaus aus

Die Eppsteiner Künstlergruppe „ZusammenKunst“ stellt im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, aus. Rund 20 Künstler zeigen Buch-, Holzbrenn- und Schwarzlichtkunst, Malerei, Druck und Fotografie. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, 9., und Sonntag, 10. März, jeweils von 11 bis 18 Uhr. An beiden Tagen sind Künstler anwesend. Im Untergeschoss des Rathauses sind einige bei der Arbeit zu sehen.

Zugesagt haben Andreas Christmann, Jürgen und Ute Damm, Wilhelm Dreischulte, Heyhat Hajo, Ilona Hilbig, Ruth Himmelstoss, Hannelore Jonas, Kathrin Lieske, Regina Lüneberg, Martina Ochs, Ute Reinecke, Gaby Roth, Gaby Schmitt, Lia Thoma, Katja Trümper, Ines Wilkens, Yvonne Winterer und Stefan Ye-

Löhr. Eröffnet wird die Ausstellung von Bürgermeister Alexander Simon und Horst Winterer, dem Vorsitzenden des Kulturkreises, am Samstag, 9. März, um 14 Uhr. Ein Quiz leitet die Besucher durch die Ausstellung – und bietet an beiden Tagen die Chance, jeweils einen Gutschein über 30 Euro zu gewinnen.

ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt – ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine Dekorationen nur von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Eröffnung des neuen Wettbüros mit Weltmeister Uwe Bein

Andernorts öffnen Wettbüros klammheimlich. Nicht so in Eppstein. Die Spielhalle im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch hat Zuwachs bekommen. Ein etwas kleinerer, aber ebenfalls grauer kubischer Bau beherbergt das neue Wettbüro „Blacky's Sportwetten“. Zur Eröffnung lud Inhaber Christoph Schwarzer in der vorigen Woche prominenten Besuch ein: Uwe Bein, einen der Fußballweltmeister von 1990. Er sei ein guter Freund und stehe für faires Spiel, sagte Schwarzer. Der 63-jährige Ex-Eintrachtprofi Bein kennt Schwarzer vom Golfspielen und steht hinter dessen Geschäftsmodell. Nicht die legalen Spielhallen seien das Problem, sondern die illegalen Clubs, so Bein.

Schwarzer betreibt in der Region insgesamt 18 Spielhallen, zwei Bowlingbahnen, eine Poolbillard-Station und mit dem neuen Gebäude in Bremthal, drei Sportwettbüros. Sohn Timo ist inzwischen als Junior-Chef für das Tagesgeschäft zuständig und wacht als Geldwäsche-Beauftragter darüber, dass keine illegalen Geschäfte getätigt werden. Die Auflagen seien für die regulären Spielhallen und Wettbüros sehr hoch – „Zu Recht“, sagt Schwarzer. Spielen sei ein Urtrieb des Menschen. Dennoch sei die Suchtgefahr immer gegeben. Deshalb gelten klare Regeln beim Spiel.

Laut Gesetz dürfen Einsätze am Spielautomaten nicht Existenz vernichtend sein. Deshalb gebe es finanzielle und zeitliche Limits an Spielapparaten, führte Schwarzer aus. Allerdings kritisiert er, dass die Politik legalen Spielbetrieben immer mehr Auflagen aufbürde, während sie seit Jahren bei illegalen Hinterhof-Spielzimmern wegsehe. Dort werde weder nach dem Alter noch nach Einsatzlimits gefragt. Der Landesbeauftragte des Dachverbandes der deutschen Automatenwirtschaft, Andreas Rey, untermauerte das mit aktuellen Zahlen: Sein Verband schätzt, dass es neben dem bundesweit etwa 180 000 legalen Spielgeräten mindestens 50 000 illegale gibt.

Die Sportwetten bei „Blacky's Sportwetten“



Christoph Schwarzer erklärt Uwe Bein (v.li.), wie die Kontrolle über das Sperrsystem OASIS funktioniert. Foto: bpa

laufen über einen lizenzierten Anbieter. 90 Prozent der Wetten werden laut Schwarzer rund um Fußballspiele abgeschlossen, die restlichen zehn Prozent entfallen auf Tennis, Basketball, Football, Eishockey und Randsportarten. Über separate Eingänge geht es entweder ins Bistro mit elektronischer Dartscheibe und zwei Spielautomaten oder ins Wettbüro. Innen trennt ein Tresen Bistro und Wettbüro. Der gesamte Raum ist in neongrünes Licht getaucht. Zugang gibt es nur nach elektronischer Ausweisabfrage. Denn die Kunden müssen, wie in der gegenüber liegenden Spielhalle „Blacky's Playhouse“, mindestens 18 Jahre alt sein.

Auch Bürgermeister Alexander Simon, Ortsvorsteher Guido Ernst und Stadtrat Reiner Morgenstern nahmen die Gelegenheit wahr, das neue Wettbüro zu besichtigen. Simon erinnerte daran, dass die Stadt 2016 den Bau der Spielhalle am Ortsrand genehmigte, um zu verhindern, dass sich anderswo im Stadtgebiet Spielhallenbetreiber niederlassen. „Zwischen Rathaus und Kindergarten wollten wir kein Glücksspiel“, betonte Simon und wies darauf hin, dass die Gewerbefreiheit auch für Spielhallenbetreiber gelte und die Stadt solche Einrichtungen nicht grundsätzlich verbieten könne.

Außerdem profitiert die Stadt ganz unmittelbar von den Glücksspielstätten. Unabhängig von der Gewerbesteuer fließt die Spielapparatesteuer ohne Abzug in die Stadtkasse. 2023 nahm die Stadt bei der sogenannten Vergnügungssteuer 250 000 Euro ein, 2024 rechnet sie mit Einnahmen in Höhe von 300 000 Euro.

Das Gros dieser Einnahmen dürfte aus der Spielapparatesteuer stammen. Zum Vergleich: Die Einnahmen bei Bußgeldern und Verwarnungen lagen bei rund 150 000 Euro, also halb so hoch.

Der Spielerschutz habe einen hohen Stellenwert, betonte Schwarzer. Das Personal sei gut geschult und wisse, worauf es achten müsse. Sowohl in der Spielhalle als auch im Wettbüro werden die Personalausweise der Kunden überprüft, um sicherzustellen, so der 64-jährige Unternehmer aus Bad Homburg, dass kein Spieler eingelassen wird, der über das bundesweit gültige Spielersperresystem OASIS sich selbst hat sperren lassen oder gesperrt wurde.

Kein Problem für Testspieler Uwe Bein. Der ehemalige Fußballprofi ließ seinen Pass von Joana Fuchs checken und erhielt grünes Licht von der Ampel auf dem Bildschirm. Fuchs arbeitet seit der Eröffnung 2016 in der Eppsteiner Spielhalle und ist inzwischen verantwortlich für die sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Spielhalle und die drei in der Sportsbar. Geschult seien sie für beide Häuser, sagt Schwarzer und betont, dass der Frauenanteil bei seinen Mitarbeitern sehr hoch sei. Aber auch unter der Kundschaft seien 30 bis 40 Prozent Frauen. Für viele Kunden bedeute das Spiel Entspannung. Nicht jeder der spielt, sei deshalb gleich süchtig.

Dennoch gibt es neben der Tür Hilfsangebote für Spielsüchtige, etwa beim Suchtzentrum für Anonyme Spieler GA unter wiesbaden@anonyme-spieler.org oder die Kontaktadresse zum OASIS-Team des RP Darmstadt unter oasis@rpda.hessen.de. bpa

„Karizma“ spielt für die Musikschule – Schülerkonzerte

„Leben ist beständiger Wandel und Wandel bedeutet Veränderung, auch wenn manches beständig zu bleiben scheint. Das Leben der Musikgruppe ‚Karizma‘ aus Eppstein, Hofheim und Niederrhein ist solch ein beständiger Wandel, bei dem der Wunsch, Musik zu machen, beständig blieb – wenn auch nie professionell, so doch stets passioniert“, schreibt die Band über ihre Arbeit und kündigt ein Benefizkonzert zugunsten der Musikschule an. Es beginnt am Samstag, 13. April, um 17 Uhr im Saal im Musikschulhaus, Am Herrngarten 12. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit der Musikschule wird gebeten.

Bei der Auswahl der Musiktitel versucht die Gruppe, die unterschiedlichen Einflüsse aus fast drei Jahrzehnten gemeinsamen Musizierens sowie vielen europäischen und orientalischen Ländern unterzubringen. So finden sich im Repertoire orientalisch-türkische Melodien, aber auch irische Weisen, traditionelle Klezmer-Musik, Balkanmusik, in Folkmanier neu arrangierte Popsongs und Eigenkompositionen.

Die Musikschule weist auf weitere Termine im Jahreskalender hin: Am Samstag, 16. März, beginnt um 15 Uhr das „Kleine Schülerkonzert“ im großen Saal. Am Sonntag, 5. Mai, beteiligt sich die Musikschule beim Höfefest in Bremthal mit den Elementargruppen, mit Samba-

legro und der afrikanischen Trommelgruppe. Für das Fest der Vereine auf Burg Eppstein am Himmelfahrtstag, 9. Mai, sucht die Musikschule noch ein Ensemble, das die Arbeit der Einrichtung repräsentiert.

Beim Trommeltag am Sonntag, 16. Juni, ab 14 Uhr im Musikschulhaus wird Fachbereichsleiter David Tröscher verabschiedet. Im Herbst steht das Große Schüler-Lehrer-Konzert an: Sonntag, 29. September, um 17 Uhr. Zum Abschluss des Jahres gibt die Musikschule am dritten Adventssonntag, 15. Dezember, im Rahmen des Weihnachtsmarktes ihr Weihnachtskonzert in der Talkirche.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Felssicherung bei Wildsachsen, Umleitung halbseitig gesperrt

Wegen des Rutsches einer Böschung an der Landesstraße 3018 zwischen Wildsachsen und Langenhain hat Hessen Mobil zwischen den beiden Hofheimer Stadtteilen zum Schutz des Verkehrs eine halbseitige Sperrung eingerichtet. An dieser Engstelle wird die Höchstgeschwindigkeit auf 50 Stundenkilometer reduziert. Die Planung für die Instandsetzung wurden von Hessenmobil eingeleitet. Dennoch ist auf der Straße, die als Umweg für die Vollsperrung der L3011 bei Lorsbach genutzt wird, mit Behinderungen zu rechnen.

Ausstellung „Drei Generationen“

Der Künstlerkreis Kelkheim zeigt in seinen Räumen „Kunstraum 44“ in der Parkstraße 2 in Kelkheim die Ausstellung „Drei Generationen“ mit Werken der Künstlerfamilie Vojnov. Der in der Region bekannte Künstler Dimitri Vojnov, stellt mit Sohn Dimitar Vojnov und Enkel Evtim Vojnov aus. Alle drei Künstler haben sich der figürlichen Malerei verschrieben.

Die Vernissage ist am Samstag, 10. März, um 11 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 1. April, während der Öffnungszeiten, donnerstags, samstags (15 bis 18 Uhr) und sonntags (11 bis 18 Uhr) zu besichtigen.

Leben in der Altstadt: Narmin Fard backt künftig fürs Burg-Café

Seit März ist das Burg-Café wieder geöffnet. Die neuen Betreiber, Narmin Fard, Ehemann Kazem Zahraei, und Kollege Saeid Kalateh hatten an ihrem ersten Wochenende so viel zu tun, „dass wir kaum Zeit hatten, nachzudenken“, sagt Narmin Fard lachend. Unangenehm sei ihnen, dass die digitale Kasse am Montag noch immer nicht richtig funktionierte. Das Angebot der Bio-Bäckerei Kaiser wollen die drei neuen Inhaber wegen der guten Qualität beibehalten, überlegen jedoch, das Sortiment zu erweitern und günstigere Bio-Produkte aufzunehmen.

Die Tortenauswahl ist recht ansehnlich. Eine Sachertorte prangt neben Streusel- und Käsekuchen. Zum Wochenende hin gibt es, soweit ihr zum Backen Zeit bleibe, hausgemachte Kuchen von Narmin Fard, sagt die gebürtige Iranerin. Sie und ihr Mann kamen 2016 unabhängig voneinander aus dem Iran nach Deutschland. Sie lernten sich 2022 kennen und wohnen inzwischen in Kaiserslautern. An Umzug denken die beiden noch nicht, „aber wir suchen ein kleines Appartement um in Eppstein zu übernachten“, sagt Narmin Fard.

Am kommenden Wochenende gibt es zur Feier des internationalen Frauentags am Freitag, 8. März, ein Gedeck mit Kaffee und Kuchen. Die Frühstückskarte mit reichlicher Auswahl steht jeden Tag auf der Theke. Am Sonntag sei der Ansturm zum Frühstück enorm gewesen, erzählen die beiden.

Am Samstag habe er das Angebot mit seiner Tochter ausprobiert, verrät Bürgermeister Alex-



Narmin Fard und Kazem Zahraei beleben das Burg-Café in der Altstadt.

ander Simon, der den neuen Betreibern am Montag zusammen mit Erster Stadträtin Sabine Bergold und Sibylle Yaakov von der Stadtentwicklungsgesellschaft zur Begrüßung ein Plakat überreichte mit der Aufschrift: „Wir wünschen dem Burg-Café Eppstein einen guten Start!“.

Das Angebot für die Übernahme des Altstadt-Cafés hatten die neuen Betreiber im Internet gelesen und Kontakt zum vorherigen Betreiber Abel Chamoun geknüpft. „Wir waren sofort von der Atmosphäre begeistert“, sagen die beiden und wurden sich mit dem Inhaber einig. Als nächstes stünden Gespräche mit dem Ordnungsamt über die Fläche für die Außenbewirtung an. Informationen über aktuelle Angebote gibt es auch im Internet. bpa

beim Burgfest mit dem Flohmarkt für Kinder unter Beweis gestellt. Sie rührte die Werbetrommel und sehr schnell waren 16 Verkäuferinnen auf der Liste, die einen bunten Mix aus Kleidern, Pullis, Shirts und Taschen zum Verkauf vorbeibrachten.

Der Laden wurde mit wenigen Handgriffen in eine kleine Boutique verwandelt, wobei die Kindersachen auch noch präsent waren und so für zwei Generationen geshopppt werden konnte. In entspannter Atmosphäre mit Snacks, Getränken und netten Gesprächen kamen alle auf ihre Kosten und der liebevoll eingerichtete Laden war seit längerer Zeit mal wieder gut besucht.

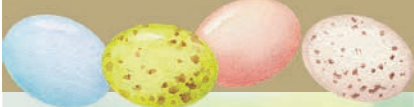
Das positive Feedback ermutigt die Inhaberin, dieses Event zu wiederholen und dauerhaft eine kleine Ecke mit Secondhandkleidung für Erwachsene einzurichten. Das Sortiment wird alle vier Wochen erneuert. Vorbeischaun lohnt sich! Mit der Angebotserweiterung erhofft sich Stefanie Fichtner noch mehr Kundschaft und ein bewussteres Kaufverhalten. Die nächsten Termine für den Mädelsflohmarkt stehen fest: 3./4. Mai und 5./6. Juli. Mehr Informationen gibt es im Laden oder unter info@kokolotta.de.



Stefanie Fichtner erweitert das Angebot.

Mädelsflohmarkt bei „Kokolotta“

Am Wochenende fand im Kindersecondhandladen Kokolotta in der Burgstraße zum ersten Mal ein Mädelsflohmarkt statt. „Die Idee kam von einer Freundin, die wie viele von uns, einfach zu viele Kleidungsstücke im Schrank hat, die sie gar nicht mehr trägt, aber zu schade zum Wegwerfen sind“, so die Inhaberin des Kindersecondhandladens. Stefanie Fichtner war sofort von der Idee angetan. Erfahrungen mit der Flohmarktorganisation hat sie bereits



P & B Events

Easter Egg Brunch 2024

Wann?

Montag, 01.04.2024

10:00 – 14:00 Uhr

PERCUMA & BOTANICAL
Am Quarzitbruch 5 & 9
65817 Eppstein
info@percuma.de
+49 6198 6079066

Tauchen Sie ein in frühlingshafte Fröhlichkeit und festliche Stimmung am Ostermontag!

Unser Osterbrunch bietet Ihnen eine unvergessliche Erfahrung mit leckeren Spezialitäten, begleitet von prickelndem Sekt und einer Vielzahl an erfrischenden Getränken.

Und das ist noch nicht alles – auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Buchen Sie noch heute Ihren Platz für dieses Fest! Bringen Sie Ihre Liebsten mit, um gemeinsam in fröhlicher Runde zu brunchen.

Erwachsene 47,50 €, Kinder 19,50 €

Plätze sind begrenzt!



Tickets unter: www.percuma-events.de





Vorbereitungen für den „Kampf der Kettensägen“

Vom 26. Mai bis zum 2. Juni fliegen auf dem Holzplatz an der L3011 die Späne. Kettensägen kreischen und Spalthammer sirren durch der Luft. Beim neunten Holzbildhauersymposium des Kulturkreises Eppstein arbeiten acht Holzkünstler und Künstlerinnen an ihren Skulpturen. Mit kreativer Energie entsteht aus Abfallholz Kunst. Karin Wolff fungiert als Schirmherrin. Die ehemalige Kultusministerin Hessens ist Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Damit aus einem gefällten oder umgestürzten Baumstamm ein Gebilde wird, das dem toten Holz eine Seele einhaucht, braucht es ein erfahrenes Auge, geschickte Hände und eine ästhetische Vision.

Martina Kreitmeier aus Bayern ist eine von den Kunstschaffenden, die für das Symposium gewonnen wurde. Sie liebt das Unvorhersehbare ihres Arbeitsprozesses, das Raum und Zeit schwinden lasse.

Für den freischaffenden Steinmetz und Bildhauer Klaus F. Hunsicker aus Rheinland-Pfalz ist das Eppsteiner Symposium fast ein Heimspiel. Im Mittelpunkt seines Schaffens steht die Betonung der Form.

Auch Achim Ripberger aus Frankfurt hat eine kurze Anfahrt. Er sucht in jedem Werk nach persönlicher Perfektion, um die Würde und verborgene Schönheit des Lebens unverschnörkelt freizulegen. Einen anderen Ansatz verfolgt der sächsische Künstler Christoph Roßner, dessen farbigen Figurengruppen eine gewisse Komik und Skurrilität innewohnt.

Die Bildhauerin Franziska Uhl betreibt ihr Atelier im polnischen Kunice. Ihr liegt es am Herzen, „diese Baumwesen zurück an den

Ort zu bringen, an dem sie ihr Leben lang standen.“ Aus Baden-Württemberg reist P. Ariane Ehinger an. Ihre komplexen Skulpturen bewegen sich zwischen „konkreter Kunst“ und „organischer Form“.

Ulrike Gölner stammt aus Niedersachsen und bezieht ihre Ideen aus dem Stamm selbst. Was immer ihr Eiche oder Esche erzählen, entlockt sie dem Holz gestalterisch.

Seitdem Maurizio Perron als kleiner Junge alte Meißel im Keller gefunden hat, lässt ihn der Zauber des Holzes nicht los. Von seinem Dorf Sauze d'Oulx im italienischen Teil der Alpen bis zum Eppsteiner Holzlager-Platz sind es ungefähr 830 Ki-

lometer.

Am 26. Mai um 11 Uhr wird das Symposium mit dem Auftritt der Angklung-Gruppe der indonesischen Botschaft eröffnet. Beim Angklung handelt es sich um ein Musikinstrument aus Bambus, welches zu Ehren der hinduistischen Göttin Dewi Sri, die für Reis, Fruchtbarkeit, Natur und Ernte steht, erklingt. Das Angklung wird geschüttelt. Jedes Instrument verfügt nur über einen Ton. Um eine simple Melodie zu kreieren, bedarf es mehrerer Instrumente. Diesen eigenwilligen Klang, der zwischen hölzern und metallisch schwankt, präsentiert die Leiterin Frau Anyra mit ihrem Ensemble.

Den Abschluss des Symposiums am 2. Juni begleitet Ekkehard Tanner mit einer Führung. Tanner ist Dozent an der European School of Design Frankfurt am Main. „Eine Schule für gute Ideen“, heißt es über die vor 16 Jahren gegründete Institution. Dort werden angehende Designer und Designerinnen ausgebildet. Lehrinhalte wie konzeptionelle Gestaltung, Software, Soziologie und Kunstgeschichte locken



Eine Figurengruppe entsteht beim Holzbildhauer-Symposium 2018. Foto: Yvonne Winterer

auch kreative Köpfe aus dem Ausland in die Räume der historischen Bauerschen Schriftgießerei in Frankfurt-Bockenheim.

Musikalisch untermalt wird die Finissage von drei Talenten des Landesjugendjazzorchesters Hessen (LJJO). Alisa Pou Montz am Kontrabass, Onno Winter mit der Gitarre und Moritz Spieß am Schlagzeug treten als Trio auf. Im Jahr 1985 von Wolfgang Diefenbach als Bildungsmaßnahme gegründet, versammelt das LJJO mittlerweile viele Musizierende in einer „Very“-Big-Band. Fast 70 Mitglieder teilen sich in vier Formationen auf: Kicks & Sticks, Kicks-Voices, den Nachwuchsensembles Junior-Kicks und Junior-Voices.

Das Freiluftatelier des Eppsteiner Holzbildhauersymposiums auf dem Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste an der L3011 im Daisbachal bei Niederjosbach ist während des Symposiums täglich für alle Interessierten von 10 bis 17 Uhr geöffnet. uki



Bei den Proben zum Frauenchor-Projekt „Deutsch Pop Rock“ des Gesangsvereins Liederkrantz wird nicht nur viel gesungen, sondern auch viel und herzlich gelacht. Foto: privat

Chorprojekt „Deutsch Pop Rock“ auf der Zielgeraden

„Die Idee, das Frauenchor-Projekt ‚Deutsch Pop Rock‘ ins Leben zu rufen, war gut“, resümiert Iris Filbrich, zweite Vorsitzende beim Gesangsverein Liederkrantz Bremthal (GVL) 1875. Ihr Fazit: „Faszinierend, was die 45 Frauen in relativ kurzer Zeit auf die Beine stellen und aus den Stimmbändern holen, denn seit der ersten Chorprobe am 28. August 2023 ist nur knapp ein halbes Jahr vergangen und die Frauen proben nicht wöchentlich, sondern im 14-tägigen Rhythmus“.

Die ersten sechs Lieder „sitzen“ und für die restlichen Lieder, die auf dem Konzertplan stehen, sieht Chorleiter Ulrich Diehl keine Probleme. Sein Fazit: „Alle sind mit so großem Elan

und Spaß dabei, es wird ein tolles Konzert“. Auch das Miteinander im Frauenchor-Projekt ist angenehm und harmonisch. Alle duzen sich von Anfang an und während der Chorproben wird nicht nur gesungen, sondern auch herzlich gelacht.

Wen wundert es da, dass viele der „neuen Damen“ nach dem Projekt fest im Frauenchor weitersingen wollen? Der GVL-Vorstand wundert sich nicht, sondern freut sich schon sehr über die steigende Frauenquote.

Doch erst einmal freuen sich alle auf das Frauenchor-Projekt, das Konzert „Deutsch Pop Rock“ am Sonntag, 26. Mai, im Bürgerhaus Eppstein.



Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Kulturkreis Eppstein e.V.

KKE-Fahrt zu den Weilburger Schlosskonzerten

Der Eppsteiner Kulturkreis fährt am Sonntag, 28. Juli, zu den Weilburger Schlosskonzerten. „Frisch und jung. Die Schöpfung von Joseph Haydn“ ist zu hören. Der Landesjugendchor und das Landesjugendsinfonieorchester Hessen treten gemeinsam auf.

Anmeldungen sind noch bis 13. März unter der Telefonnummer 2875 unter Eppsteiner Vorwahl möglich.

Wunderbar: Blues & Songwriter Bad Temper Joe live in Eppstein

Das Team der „Wunderbar Weite Welt“ im Eppsteiner Stadtbahnhof freut sich auf ein weiteres Konzert am heutigen Donnerstag. Bad Temper Joe hat sich in den vergangenen Jahren einen guten Namen als Country-Blues-Musiker und Songwriter gemacht. Mit seinem Stil zwischen Blues, Country und Bluegrass und der ansteckenden Understatement-Gute-Laune hat es Bad Temper Joe, ein großgewachsener Endzwanziger mit Hut und Lapsteel-Gitarre, als einziger Europäer 2020 ins Finale der Internationalen Blues-Challenge in Memphis geschafft. Das Konzert, heute, 7. März, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Gebete, Lieder und Kollekte für Frauen in Palästina

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Kerze selbst habe schon bei etlichen Gottesdiensten zum Weltgebetstag gebrannt, sagt Ziegler lachend. Sie erinnert sich sogar noch an die ersten Eppsteiner Weltgebetstage: „Der Bau des Pfarrgemeindezentrums in Niederjosbach vor gut 40 Jahren war für uns damals der Anstoß das ökumenische Treffen.“ Die Emmausgemeinde sei damals auch schon dabei gewesen. Von Anfang an richteten die Frauen nach dem Gottesdienst ein Buffet aus.

Neben Gebeten und Liedern, die das gastgebende Land ausgewählt hatte, trugen die Frauen der Vorbereitungsgruppe die Erinnerungen von drei palästinensischen Frauen vor. Sie beschrieben, wie die Gründung Israels und die Ansiedlung der Juden in ihrem Land ihr Leben und das ihrer Familie verändert hat – und, wie sie sich trotzdem immer wieder für Versöhnung mit den jüdischen und islamischen Nachbarn einsetzen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Gruppe Mayim gestaltet. Die Niederjosbacher Chorleiterin Birgit Schmickler begleitete die Gruppe am Flügel. Mayim-Vorsitzende Iris Wirth gehörte auch zur Vorbereitungsgruppe um Traudi Ziegler. Ziegler freut sich, dass inzwischen auch einige jüngere Frauen der Gruppe angehören und, dass sich alle Altersgruppen gut verstehen. Denn auch die 94-jährige Marianne Schmidt hat ihren Part bei der Lesung mit kräftiger Stimme vorgetragen.

Mit der Kollekte aus den weltweit organisierten Gottesdiensten werden Projekte für Frauen und Kinder unterstützt. Diesmal sind die Spenden für zwölf ausgewählte Projekte in Israel und Palästina bestimmt. In einigen arbeiten israelische und palästinensische Akteurinnen und Akteure zusammen. bpa

Rhein-Main-Link auf jeden Fall im MTK

– Fortsetzung von S. 1 –

Das wiederum schwäche die Akzeptanz des gesamten Projekts, so Simon.

Den größten Raum der Eppsteiner Stellungnahme nimmt die inhaltliche Kritik ein. So bezweifelt die Stadt, dass Amprion noch keine konkreteren Trassenpläne habe als den vorgegebene Präferenzraum und unterstellt, dass es bereits deutlich weitreichendere Überlegungen geben müsse. Sie fordert die Bundesnetzagentur auf: „Zeigen Sie uns und der Öffentlichkeit, welche Trassenverläufe Sie in Erwägung ziehen.“ Die Kommunen, so der Magistrat, wehrten sich dagegen, wie schon bei Ultrat, erneut zu „Objekten“ der Planung zu werden.

Die fehlenden Unterlagen machen es laut Stadt unmöglich, die Eignung einer Fläche oder mögliche Interpendenzen zu anderen Flächen zu überprüfen. Die Stadt weist deshalb darauf hin, dass der Taunus grundsätzlich problematisch sei wegen seiner großen Anzahl „kritischer Riegel“.

In Eppstein gebe es viele aus naturschutzrechtlicher Sicht wertvolle Flächen, in die kein Eingriff stattfinden dürfe. Die Gemarkung sei geprägt von zahlreichen Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Weiden und Feuchtwiesen. Eine Erdverkabelung könne dazu führen, dass diese Biotope erheblich beeinträchtigt oder gar zerstört würden. Der Präferenzraum berücksichtige diese geschützten Biotope nicht. Die Stadt weist insbesondere auf mehrerer FFH-Gebiete bei Ehlhalten, Eppstein und Bremthal hin, sowie auf Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, insbesondere entlang der Bachläufe in den Tälern. Eppstein kritisiert, dass mit der Festlegung der Präferenzgebiete in die verfassungsrechtlich verbrieften Kernbereiche der kommunalen Planungshoheit eingegriffen



Die rosa schraffierte Fläche markiert den Präferenzraum Rhein-Main-Link. Dieser überdeckt den gesamten Main-Taunus-Kreis (zartgrau markierte Grenze). Die Punkte zeigen Umspannanlagen, die kräftigen Linien Freileitungen und künftige Verbindungen. Quelle: Amprion.net

wird. Der Artenschutz bleibe bei der Präferenzraumbildung völlig unberücksichtigt.

In Idstein ist das östliche Stadtgebiet betroffen, das Wassereinzugsgebiet des Schwarzbachs, das bei Kröftel beginnt, wo der Datenbach entspringt. Die Stadt Idstein weist deshalb auf die Wasserrahmenrichtlinie der EU hin und auf die Gefährdung zahlreicher Bäche, Quellgebiete und Trinkwasserschutzzonen.

Falls Eppstein von Rhein-Main-Link betroffen sei, werde die Stadt sich gerichtlich zur Wehr setzen und auch die Landwirte „mit allen juristischen Mitteln“ unterstützen, heißt es im Schreiben des Magistrats. Mit großem Entsetzen nehme man zur Kenntnis, so Simon, dass offensichtlich ein „Schein-Verfahren“ angestoßen werde, vorgeblich um einen Präferenzraum zu definieren. Die Bundesnetzagentur müsse den Netzbetreiber auffordern, so der Magistrat, sämtliche Kenntnisse und mögliche Trassen und Varianten offenzulegen, „damit alle wissen, um was es tatsächlich geht“.

Bürgerinfomarkt mit Amprion

Am Mittwoch, 13. März, veranstaltet Amprion von 17 bis 19 Uhr einen Bürgerinfomarkt im Bürgerhaus Marxheim, Ahornstraße 1. bpa

„Eppstein räumt auf“ – Aktion in der Altstadt

„Ist es nicht herrlich anzusehen, es wird endlich wieder grün und bunt. Die Blumen fangen an zu blühen und der Müll glänzt und funkelt im Beet und in der Hecke“, ärgert sich der BUND Eppstein und klärt auf: „Viele Mitmenschen werfen ihren Müll einfach achtlos in die Gegend und nicht in Mülleimer. Manches geschieht aus Versehen, aber dennoch liegt es dann herum und stellt eine Gefahr für Kinder und Tiere dar.“

Zusammen mit dem Familienzentrum lädt der BUND Eppstein deshalb zu einer Müllsammelaktion „Eppstein räumt auf“ ein. Treffpunkt

ist am Samstag, 16. März, um 14 Uhr am Familienzentrum, Burgstraße 18. Von dort geht es in kleineren Gruppen durch die Altstadt, um den Müll zu Beginn des Frühjahrs einzusammeln. Zwei bis drei Stunden später ist ein Müllsammel-Dankeschön im Familienzentrum geplant.

Die Teilnehmer sollten passende Kleidung und Schutzhandschuhe anziehen. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter der Nummer 0176 7389 1241 oder per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
 65719 Hofheim-Wildsachsen
 Tel. 06198 / 33733

Fachwerkstatt:
 Uhren- & Schmuck-
 reparaturen

Ankauf:
 Gold, Silber, Zinn,
 Münzen, Besteck

Batterie
 ab 4,- €
 Wechsel*

*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

TuS-Volleyball-Damen wieder in der Erfolgsspur!

Zwei weitere Heimsiege stehen auf der Habenseite der Volleyball-Damenmannschaft des TuS Niederjosbach am vergangenen Wochenende. Nach einem deutlichen 3:0 (25:15 25:8 25:14) im ersten Spiel des Nachmittags gegen die Damen der FTG Frankfurt taten sich die Niederjosbacherinnen gegen den VC Wiesbaden zunächst schwer. Mit 22:25 und 25:27 gingen die ersten beiden Sätze nach hartem Kampf und eigenen Fehlern unglücklich verloren. Vor vielen und lautstarken Fans zeigte die Mannschaft anschließend aber Moral und die Spielerinnen, was in ihnen steckt: Mit 25:10, 25:13 und im Tie-Break des fünften Satzes holten sie sich den hoch verdienten 3:2-Sieg.

Vor dem letzten Saisonspiel am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr bei der TG Winkel (Fritz-Alendord-Halle, Navi: Kirchstraße 114, 65375 Oestrich-Winkel,) liegt der TuS damit auf Platz 3 der Tabelle. Dies ist bereits ein hervorragendes Ergebnis, das ihnen nicht mehr genommen werden kann. Platz 2 ist noch in Reichweite, allerdings nur noch mit Schützenhilfe erreichbar.

Die Mannschaft freut sich auf viele Unterstützer beim letzten Saisonspiel im Rheingau. Wer Lust hat, sich über diesen schönen Sport zu informieren, kann gerne zu den Trainingszeiten freitags ab 18.30 Uhr in der Bienroth-Halle vorbeikommen.

BTTV I besiegt TG Hochheim – U19 bleibt Tabellenführer

Mit einem überzeugenden 10:0-Sieg über TG Hochheim II festigt die **erste Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins ihre Ambitionen in die Kreisliga aufzusteigen.

Rico Diehl, Robert Wylenzek, Klaus Kropp und Mannschaftsführer Nihad Malikic mussten dabei nur einmal in den Entscheidungssatz.

Auch die **erste Jungen 19-Mannschaft** befindet sich weiter auf Erfolgskurs und führt nach dem Sieg über TSG Sulzbach weiterhin die Kreisligatablelle an. Die Gäste machten es dem Team um Mannschaftsführer Lukas Visser aber nicht leicht. Schon das Eingangsdouble hatte es in sich. Lukas gewann mit Partner Adrian Lenz knapp mit 12:10 im Entscheidungssatz. Anschließend gewann Lukas sein erstes Einzel deutlich mit 3:0, auch Adrian konnte einen knappen 3:2 Erfolg verbuchen. Alina Kucher musste hingegen eine 0:3-Niederlage hinnehmen.

Als Lukas und Adrian auch ihr zweites Einzel zur 5:1-Führung gewannen, sah es nach einem deutlichen Sieg aus. Doch Adrian und Alina mussten anschließend jeweils Niederlagen zum 4:5-Zwischenstand einstecken. Nun kam es auf Lukas an, mit einem Sieg den Gesamterfolg klar zu machen. Auf ihn war wie immer Verlass. Er gewann auch sein drittes Einzel mit 3:0 und feierte mit seinem Team den Sieg.

TSG Ehlhalten Tischtennis: Erste Mannschaft wieder siegreich

Bei der TSG Ehlhalten empfing die **erste Tischtennis-Mannschaft** den Tabellenletzten TTV Eschborn-Niederhöchstadt VI. Hier sollte ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht werden. Danach sah es allerdings nicht aus, denn zunächst mussten beide Doppel den Gästen gratulieren und auch Irmeler verlor sein erstes Einzel. Davon ließen sich aber die Spieler nicht beeindrucken und gewannen sechs Einzel in Folge und bezwangen letztlich knapp mit 6:4 den Gast. Es spielten: Irmeler/Rudolph, Juretzek/Körner, Irmeler (1), Rudolph (2), Juretzek (2), Körner (1).

Die **zweite Mannschaft** war zu Gast beim Neuenhainer TTV VI und erspielte schnell eine 4:0-Führung. Dies war der Grundstein für den 7:3-Sieg. Es spielten: Körner/Rudolph (1), Georg/Weber (1), Körner (2), Rudolph (2), Georg, Weber (1).

Die **dritte Mannschaft** hatte die TSG Sulzbach VI zu Gast. In einem einseitigen Spiel überzeugte die Mannschaft und erspielte sich einen 9:1-Erfolg. Es spielten: Bangert/Rudolph (1), Neuendorff-Bangert/Weber, Bangert (2), Rudolph (2), Bangert-Neuendorff-Bangert (2), Weber (2).

Die **vierte Mannschaft** war bei TuS Massenheim zu Gast. Schnell lag Ehlhalten mit 0:5 zurück und konnte letztlich die 2:8-Niederlage nicht verhindern. Es spielten: Weil/Bauersachs, Wang-Hohmann/Anschütz, Weil, Bauersachs, Wang-Hohmann (1), Anschütz (1).

Die **Fünfte** hatte das nächste Derby gegen die TSG Eppstein II zu bestreiten. Bis zum 4:4 verlief das Spiel ausgeglichen, dann aber setzte sich der Gast zum 6:4 durch. Es spielten: Hofmann/Anschütz, Lienemann/Dambacher (1), Hofmann (1), Anschütz (1), Lienemann, Dambacher (1).

EppLa Handball: F- und C-Jugend feiern Siege

Die **weibliche D2-Jugend** der Handball HSG Eppstein-Langenhain (EppLa) spielte am Wochenende in Nordenstadt. Drei Mädchen aus der E-Jugend halfen aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle aus, wobei diesmal Malin ihr Debüt gab. In der Abwehr agierten die Mädchen der HSG gut, lediglich eine versierte Spielerin der Nordenstädter setzte sich immer wieder durch. Auch im Angriff zeigte die zweite Garde der wD-Jugend immer wieder ein schönes Zusammenspiel. Dennoch fischten die Gegnerinnen den Ball häufig im letzten Moment heraus und gingen in den Tempogegenstoß. Das oftmals beherzte Mitlaufen und unter Druck setzen, lohnte sich. So konnten die Nordenstädterinnen den Vorsprung nicht so immens ausbauen. Beim Stand von 6:12 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Durchgang setzten sich die EppLa-Mädchen häufiger durch. In der Abwehr arbeiteten sie mit schnelleren seitlichen Bewegungen. Setzten sich die Nordenstädterinnen doch durch, war immer wieder die Torhüterin zur Stelle. Am Ende verlor die zweite wD-Jugend in einem sehenswerten Spiel mit 12:20 Toren. Es spielten: Amelie, Emma (1), Eva (4), Katharina (2), Laura (2), Louise, Luisa, Luise (3), Malin.

F-Jugend siegt in Eschhofen

Die Turnierrunde neigt sich dem Ende entgegen und die **F-Jugend-Handball-Mannschaft** aus Eppsteiner und Bremthaler Kinder kommt so richtig in Fahrt. Der etwas dünne Kader bekam kurzfristig Unterstützung durch Amélie und Julius. In ihrem ersten Turnier zeigten die beiden gleich eine gute Leistung – Amélie eroberte Bälle in der Abwehr und Julius warf direkt im ersten Spiel drei Tore! Auch der Rest der Mannschaft startete gut in den Turniertag – so trugen sich Paul mit ebenfalls drei Toren und weitere vier Spieler in die Torschützenliste zum imposanten 90:0-Endergebnis (15 Tore mit 6 Torschützen multipliziert) ein. Im zweiten Spiel bröckelte das Abwehrbollwerk ein wenig, doch Oscar und Noah führten den Angriff erneut zu 15 Toren und so schlug ein klares 75:15 gegen TuS Holzheim zu Buche. Nach einem weiteren

Sieg gegen den starken TV Idstein kam es im letzten Spiel des Tages zum Showdown um den Turniersieg. Finn und Milan warfen aus allen Lagen, Luis vernagelte das Tor, und dank einer guten Mannschaftsleistung siegte die EppLa überraschend deutlich mit 78:16 und feierte den zweiten Turniersieg der Saison.

Die erste F-Jugend-Mannschaft der HSG EppLa hat sich zu einer der stärksten Mannschaften im Bezirk entwickelt und kann sich vor allem durch die große Zahl an Torschützen häufig durchsetzen. Es spielten Amélie, Anna, Finn, Julius, Luis, Milan, Noah, Oscar, Paul und Yanis.

wC-Jugend siegt gegen Kriftel 25:20

Im letzten Spiel der Oberliga-Saison ging es für die EppLa-Handballerinnen der C-Jugend im Heimspiel gegen die TuS Kriftel. Nach einer leidenschaftlich gespielten Partie gingen die Gastgeberinnen mit 25:20 Toren als Siegerinnen vom Platz. Der Bericht mit Foto erreichte uns nach Redaktionsschluss. Er ist unter www.eppsteiner-zeitung.de nachzulesen.

Vorschau HSG EppLa – Samstag, 9. März: 14:00 Uhr weibliche B-Jugend gegen TuS Kriftel in Hofheim, 15:30 Uhr weibliche C2 bei der HSG Dotzheim/Schierstein, 17:45 Uhr Damen bei FSG Hattersheim/Hofheim. Sonntag, 10. März: 10:00 Uhr männliche E-Jugend gegen TV Idstein in Wallau, 11:00 Uhr weibliche E gegen TSG Münster in Eppstein, 11:30 Uhr männliche D gegen TSG Münster in Hofheim, 12:30 Uhr weibliche E2 gegen HSG Obere Aar in Eppstein, 13:00 Uhr männliche D2 gegen HSG Dotzheim/Schierstein 2 in Hofheim, 14:00 Uhr Herren III gegen TuS Nordenstadt in Eppstein, 14:30 Uhr männliche C2 bei mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt 3, 14:30 Uhr weibliche D gegen TG Kastel in Hofheim, 16:00 Uhr Herren I gegen HSG Dotzheim/Schierstein II in Eppstein, 16:00 Uhr männliche B bei HSG Hochheim/Wicker, 16:00 Uhr weibliche D2 gegen HSG Obere Aar in Hofheim, 17:00 Uhr männliche C bei JSG Eschbach/Gonzenheim, 18:00 Uhr Herren II gegen HSG Sindlingen/Zeilsheim in Eppstein. Infos unter <https://hsg-eppla.de/>.

Vereine berichten

TSV Wanderung zum Main

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 12. März, um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I. In Fahrgegemeinschaften geht es zum Parkplatz des Freizeitparks Kriftel, wo die Wanderung entlang des Schwarzbaches zum Main nach Okriftel startet. In der Gaststätte „Drei Meter über dem Main“ kann das Mittagessen eingenommen werden. Vorbei an Kleingärten, entlang des Kuckuksweges führt die Tour zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Es führt Ulrich Buch.

Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins Bremthal (ASV)

Der Angelsportverein Bremthal (ASV) erinnert alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, ab 19 Uhr im Vereinsheim im Unteren Königsbachtal in Bremthal.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden und Rückblick auf das Jahr 2022 und 2023; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Bericht des Schriftführers, des Gewässerwartes und des Kassierers aus dem Jahr 2022 und 2023; 4. Aussprache über die Berichte; 5. Bericht der Kassenprüfer aus dem Jahr 2022 und 2023 sowie die Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl des Wahlausschusses; 7. Neuwahl des Vorstandes der Kassenprüfer; 8. Ehrung der Jubilare aus dem Jahr 2022 und 2023; 9. Verschiedenes und Anträge.



Frank Gruner mit Ehefrau Tanja und Tochter Sina in Doha. Foto: privat

Viermal Gold für Schwimmer

Frank Gruner bei der WM in Doha

Voriges Jahr in Japan war der Bremthaler Frank Gruner mit vier Gold- und einer Silber-Medaille einer der erfolgreichsten Athleten der Schwimm-WM der Masters. Exakt die gleiche Ausbeute feierte er jetzt bei der Schwimm-Weltmeisterschaft im Wüstenstaat Katar. Bei den beiden Rückenstrecken reichte es sogar zum Europarekord in seiner Altersklasse AK 50-54. Gruner hielt auch in Doha wieder die Konkurrenz in seinen Disziplinen mit großartigen Zeiten auf Distanz.

Der Bremthaler, der beim SCW Eschborn trainiert, reiste mit Ehefrau und Tochter am 23. Februar nach Doha und startete am Dienstag, 27. Februar, bei seinem ersten WM-Wettbewerb und am Sonntag beim letzten. Ehefrau Tanja und Tochter Sina feuerten ihn von den Zuschauerrängen aus an. In den ersten beiden Disziplinen über 200 und 100 Meter Rücken schwamm er mit neuen Veranstaltungsrekordzeiten zu Gold. In seinem dritten Rennen schlug ihn ein italienischer Konkurrent. Der zweite Platz über 400 Meter Freistil war ihm aber nach einem heißen Fight mit zwei weiteren Schwimmern sicher. Der dritte Sieg gelang Frank Gruner über 200 Meter Lagen mit fast acht Sekunden Vorsprung. Auf dieser Distanz eine Sensation.

Im letzten Rennen schwamm er wiederum mit einer Rekordzeit auf 400 Meter Lagen zu Gold. „Mit seinen Leistungen hätte er ohne weiteres auch gegen viele Schwimmer in den jüngeren Jahrgängen mithalten können“, ist sein Freund und Nachbar Michael Stock überzeugt, der ebenfalls mit nach Doha reiste. bpa

Unentschieden der SGB gegen Eschborn

Im Heimspiel gegen den FSC Eschborn erwischten die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal den besseren Start. Felix Frießleben traf nach Freistoßflanke von Marvin Schön per Kopf allerdings nur den Torpfosten (5. Spielminute), Dennis Morawietz setzte einen Ball aus halblinker Position knapp am langen Eck vorbei (15.) und Marco Pauly unterlag im Eins-

Sport · Sport · Sport

gegen-Eins in der 19. Minute gegen den gut aufgelegten Gästetorwart. Aber auch die Gäste zeigten einige gefährliche Angriffe. Patrick Morawietz rettete in der in der 36. Minute mit einer tollen Fußabwehr seiner Mannschaft das Unentschieden. Da Marvin Schöns Distanzschuss vom Torwart entschärft und Dennis Morawietz nach einem Konter der SGB zu weit nach außen abgedrängt wurde und den Ball aus spitzem Winkel am Tor vorbei setzte, ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel hatten zunächst beide Teams einige Torchancen, die jedoch nicht wirklich für Gefahr sorgten. Je länger die zweite Hälfte lief, desto brenzlicher wurde es in den Strafräumen. Die Gäste tauchten in der 68. und 72. Minute frei vor Patrick Morawietz auf, der jedoch beide Male die Oberhand behielt. Auch sein Gegenüber im Gästetor zeichnete sich aus, als Marvin Schön Dennis Morawietz

in den Lauf spielte und dieser erst am Gästeschlussmann scheiterte (75.). Nach einem schnell ausgespielten Angriff ging Eschborn in der 79. Minute mit 0:1 in Führung. Bremthal drängte auf den Ausgleich, konnte aber zunächst die Gästedefensive nicht überwinden. In der 88. Minute fiel dann das 1:1, als Dennis Morawietz einen Eckball von Marvin Schön per Kopf zum Ausgleich verwertete. In der siebenminütigen Nachspielzeit wollte die SGB dann mehr, fing sich aber einen Konter zum erneuten Rückstand ein (93.).

Bremthal steckte nicht auf, bewies wie schon in der Vorwoche bei Türk Hattersheim Moral, und warf in den Schlussminuten alles nach vorne. Kurz vor dem Abpfiff gab es noch einmal einen Freistoß von der linken Seite. Die Flanke von Roman Glimm wurde abgewehrt, er kam aber erneut an den Ball und schlug ihn in den 16er. Dort nahm der mit aufgerückte Felix Frießleben das Zuspiel mustergültig an und versenkte die Kugel in Stürmermanier zum 2:2-Endstand (98.).

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Lucas Körner, Jona Borstell, Manuel Haas (Lukas Kleber 74.), Marvin Schön, Lucas Körner, Dennis Morawietz, Marco Pauly (Felix Körner 57.), Marvin Schmidt Hartlieb (Bennet Peterek 80.) und Leon Renner.

Am Sonntag, 10. März, 15.30 Uhr, geht es für die SG Bremthal auswärts bei Germania Schwanheim weiter.

Jugendfußball: B-Jugend auf Erfolgskurs

Die jüngsten Fußballer der **F1-Jugend** traten am vergangenen Samstag im Spiel gegen Flörsheim an und verbuchten einen deutlichen Sieg. Die Freude bei Spielern und Trainern war riesengroß. „Ein insgesamt super Fußballtag“, kommentierte das Trainergespann die Partie.

Im Kellerduell der **E-Jugend** musste sich die JSG dem Gegner aus Nied stellen. Trotz einiger Chancen auf Seiten der Eppsteiner fehlte beim Abschluss das Quäntchen Glück, so dass das Spiel 1:4 verloren ging.

Auch die **D-Jugend** musste sich dem schweren Gegner aus Eddersheim geschlagen geben. Krankheitsbedingte Ausfälle einiger De-

fensivspieler führten zu einer 0:7-Niederlage.

Die Eppsteiner **C-Jugend**, welche diese Saison in der höherklassigen Gruppenliga antritt, kämpfte mit vielen Ausfällen. Eine 0:8-Niederlage konnte trotz einer herausragenden Torwartleistung des Eppsteiner Keepers Gökyay Satici nicht verhindert werden.

Das Zugpferd der JSG, die **B-Jugend**, traf am Wochenende auf den Tabellenzweiten aus Okriftel. Den Eppsteiner Gastgeber gelang es, dem Gegner eine 7:0-Niederlage zu beschern. Mit dem Drei-Punkte-Gewinn kam es zum Platztausch in der Tabelle. Die Eppsteiner sicherten sich damit den zweiten Platz,

SG Bremthal Badminton: Zweite holt auf, U19 ohne Punktverlust

Wichtige Punkte in Richtung Klassenerhalt sammelte die **zweite Badminton-Mannschaft** der SG Bremthal beim Tabellennachbarn BV Friedrichsdorf. Das 6:2 musste schwer erkämpft werden. Sowohl das erste Herrendoppel von Patrick Jonas/Ashfaq Rasool über zwei Sätze, wie auch das Damendoppel von Jasmin Jonas/Pauline Happe über drei Sätze waren eng, gingen aber an die Bremthaler zur zwischenzeitlichen 2:0-Führung. Mit dem zweiten Herrendoppel verkürzten die Friedrichsdorfer auf 1:2. Im ersten Herreneinzel stellte Ashfaq wieder den Zweipunktevorsprung her, allerdings unterlag Pauline im Einzel, so dass es wieder nur 3:2 für die SG Bremthal/Fischbach stand. Erst das Mixed von Jessica und Patrick Jonas und das zweite Einzel von Florian Hess brachte die entscheidende 5:2-Führung, die Thorsten Hollstein mit einem Sieg über drei Sätze zum Endstand von 6:2 ausbauen konnte.

Am Sonntag stand eine noch schwerere Aufgabe für die Zweite auf dem Programm, denn sie bekam es mit TURA Niederhörnstadt zu tun, dem starken Tabellenzweiten. Die Bremthaler nahmen ihr Selbstvertrauen aus dem vorherigen Spiel mit und gingen nach den ersten Doppelspielen mit 2:0 in Führung. Dann riss kurzzeitig der Glücksfaden und das erste

Herren-I und Dameneinzel gingen an die Gäste. Insbesondere Verena Sievers ärgerte sich über ihre äußerst knappe Niederlage – der zweite Satz ging mit 22:20 an Verena, im entscheidenden dritten Satz hatte sie mit 19:21 denkbar knapp das Nachsehen. Damit stand es 2:3 für die SG und der so wichtige Punktgewinn drohte in weite Ferne zu rücken. Aber im Mixed behielten Jasmin und Thorsten die Nerven und glichen zum 3:3 aus, bevor Florian dann mit einem klaren Zweisatzsieg den Punkt zum 4:3 sicherte. Das abschließende dritte Herreneinzel verlor zwar Istvan, doch am Ende stand die Bilanz von drei Punkten aus zwei Spielen, so dass die Bremthaler sich nun aus der Abstiegszone gerettet haben dürften und vielleicht mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen Hofheim sogar noch auf Platz 4 vorrücken können.

Die **U15** hatte am Sonntag den Tabellenzweiten SG Anspach zu Gast. Die Nachwuchstalente nutzten den Heimvorteil und gewannen ihr Match mit 4:2. Besonders Elias Rehling und Maximilian Schwab gewannen ihre Matches souverän jeweils klar in zwei Sätzen und legten den Grundstein für den Sieg. Damit liegen sie vor dem letzten Spieltag nur noch einen Punkt hinter Anspach und haben noch am letzten Spieltag die Chance auf Platz 3.

Die **U19** trat am Sonntag zum Nachbarchschaftsduell mit dem Tabellenzweiten Kelkheim an. Das Team stand zwar schon vorher als unangefochtener Meister fest, konnte aber noch das Kunststück einer Saison ohne einen einzigen Punktverlust vollbringen. Mit 6:2 fegten Jana Süß, Maja Braun, Orazio Vaturro, Sad Ahmed, Felix Stiegler und Robert Nothof die Kelkheimer aus der heimischen Halle und feierten danach mit ihrem Trainer Volker Schulze bei Pizza und Limo eine herausragend gespielte Saison.

Zwischendurch fand noch ein **D-Ranglisten Einzelturnier** in Alzenau statt. Dort erzielte Adrian Ebert im U11-Wettbewerb den größten Erfolg der teilnehmenden Schüler und Jugendlichen der SG Bremthal/Fischbach. Adrian erreichte bei seinem zweiten Turnier das Finale und schloss das Turnier mit einem tollen zweiten Platz ab. Im U15-Wettbewerb traten Arne Röwer, Felix Stiegler, Robert Nothof und Daniel Choi an, sammelten hier in einem großen Teilnehmerfeld Turnierfahrung und erzielten Platzierungen von 9 bis 16. Henriette Happe verlor in der ersten Runde im U15-Wettbewerb ihr erstes Spiel, errang aber noch Platz 9. Maja Braun erzielte im Einzel ihrer Altersklasse U17 immerhin einen Platz unter den besten Acht.

Kleiderbasar für Nachhaltigkeit

„Mehr Werbung kann sicher nicht schaden, dann erreichen wir beim nächsten Mal neben neuen Verkäufern und Kunden bestimmt auch noch weitere Helferinnen“, so die Frauengruppe Niederjosbach, wie sich die Organisatorinnen des alteingesessenen Niederjosbacher Kinderkleiderbasars in- zwischen nennen. Laut Sprecherin Ulrike Kullak-Müßig findet dieser, anfangs „Kleidertausch“ genannte Abgabebasar, schon seit Mitte der siebziger Jahre im Pfarrgemeindezentrum statt, immer im Frühjahr und im Herbst. Nur während der Coronazeit wurde ausgesetzt. „Seitdem konnten wir noch nicht wieder an die Spitzen- ergebnisse vor der Pan-



Den Basar für Kindersachen gibt es seit vielen Jahren.
Foto: Ute Mauer

demie anknüpfen. Aber wir bleiben dran, denn viele Eltern schätzen die Möglichkeit, bei uns montags schöne Schnäppchen zu ergattern. Da unterscheiden wir uns von den meisten anderen Angeboten, die am Wochenende stattfinden“, ergänzt Mitstreiterin Ute Mauer. Diesmal wechselten 701 Kleidungsstücke und Spielsachen zu kleinen Beträgen ihre Besitzer. Das unterstützt nicht nur die Nachhaltigkeit und spart Geld, es bleiben auch knapp zwanzig Prozent des Umsatzes in der Kasse, die das Team für gute Zwecke spendet. Bei diesem Basar erwirtschafteten die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen knapp 400 Euro. EZ

CDU Stadtverband Eppstein

Kita in Ehlhalten bald wieder städtisch

Vom neuen Kindergartenjahr an, im August 2024, geht die Kindertagesstätte in Ehlhalten wieder in städtische Trägerschaft über. Dies berichtete die Erste Stadträtin Sabine Bergold sowohl im Ortsbeirat Ehlhalten, als auch im Sozial und Kulturausschuss.

Erst im vergangenen Jahr hatte das DRK die Trägerschaft des Montessori-Kinderhauses übernommen, das bis dahin in Vereinshand lag. Jetzt möchte das DRK die Trägerschaft wieder abgeben, um der Einrichtung einen echten Neustart zu ermöglichen.

Die CDU Ehlhalten ist erleichtert, dass die Stadt Eppstein so schnell und fürsorglich reagiert hat. Für die Infrastruktur von Ehlhalten ist die Kita wichtig. Nachdem wieder mehr junge Familien nach Ehlhalten ziehen, ist es ein Herzensanliegen der CDU Ehlhalten, dass Kinder die Möglichkeit haben, in der schönen, naturnahen Umgebung einen Kita-Platz im Ortsteil zu erhalten.

Die Kita Ehlhalten ist zweigruppig und betreut Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Nach der Übernahme ist im Gespräch die städtischen Betreuungsmodulen anzupassen, so dass eine Betreuung zwischen 7 und 16.30 Uhr in sechs verschiedenen Zeitmodulen angeboten werden soll. Dies kündigte die Erste Stadträtin bereits im Sozial- und Kulturausschuss an.

Die CDU Ehlhalten wünscht den Kindern und ihren Eltern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita alles Gute für den neuen Start und eine gute Zusammenarbeit. Martina Smolorz

Bündnis 90/Die Grünen

Kostenlose Energieberatung im Sommer

In der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2023 beantragten Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam mit der CDU auf Anregung der Eppsteiner Grünen eine Beteiligung Eppsteins an der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der Landesenergieagentur (LEA), um Eppsteiner Haushalten eine kostenlose Energieersterberatung zu ermöglichen. Die Eppsteiner Grünen freuen sich nun, aus der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt berichten zu können, dass sich die Stadt Eppstein erfolgreich für eine Teilnahme an der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ beworben hat und eine entsprechende Vereinbarung mit der LEA Hessen abgeschlossen wurde.

Nach den Sommerferien plant die Stadt Eppstein eine Auftaktveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Im Herbst sollen dann die individuellen Beratungstermine stattfinden.

Weitere Informationen hierzu werden die Epp-

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

steiner Grünen unter „Parteien berichten“ sowie auf ihrer Webseite veröffentlichen.

Steffen Dittmar, Andreas Naujoks

SPD Stadtverordnetenfraktion

Einnahmeerhöhung durch Stromproduktion

Die Stadt Eppstein kann entsprechend des aktuellen Entwurfs zum Haushaltsplan keinen ausgeglichen Haushalt herstellen. Daher muss ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden.

Zur Deckung des Defizits schlägt der Magistrat nun auch die Erhöhung der Grundsteuer B von 630 auf 680 Prozent vor. Dies stellt eine enorme Belastung für die Eppsteiner Bürger dar und sollte aus Sicht der SPD daher nur die letzte aller Optionen sein, da das Einnahmepotenzial der Stadt an anderer Stelle noch lange nicht ausgeschöpft ist.

Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer: „Das Einnahmepotenzial aus der Erzeugung von Ökostrom ist enorm. Im vorgelegten Haushaltssicherungskonzept wird für das Jahr 2028 ein Ertrag aus Windenergieerzeugung von 950 000 EUR pro Jahr ausgewiesen. Somit saniert der Wind praktisch den Haushalt ab 2028 jedes Jahr mit fast einer Million Euro.“

Die Einnahmen werden möglich, da vergangenes Jahr ein Bürgerentscheid in Niedernhausen für den Bau von Windkraftanlagen mit positivem Ergebnis ausging und die Stadt Eppstein auf Niedernhausener Gemarkung im Besitz einer Teilfläche aus dem Vorranggebiet für Windenergie ist. Hier sollen nun die Windkraftanlagen entstehen.

In diesem Zusammenhang sei an die hitzige Diskussion im Mai 2017 erinnert. Da ging es zwar um Windräder am Judenkopf, die bis auf die SPD alle anderen Parteien ablehnten. Bürgermeister Simon versicherte damals seinem Niedernhausener CDU-Amtskollegen sogar, dass Eppstein darauf verzichten werde, auf Niedernhausener Gemarkung Windräder zu errichten. Das hat sich nun erfreulicherweise erledigt. Es liegt nun an den Eigentümern der Vorrangfläche (Niedernhausen, Hessenforst, Eppstein), unter Federführung von Niedernhausen zu entscheiden, wie es weiter gehen wird. In Niedernhausen steht die Bürgermeisterwahl an, deren Ergebnis auf den zügigen Fortgang keinen Einfluss haben sollte.

Neben dem Potenzial aus Windenergie, bietet auch solare Stromerzeugung mit Photovoltaik-

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal

Am Freitag, 22. März 2024, findet im Feuerwehr-Gerätehaus Bremthal die Jahreshauptversammlung (JHV) der Einsatzabteilung sowie die JHV des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Bremthal statt.

Tagesordnung – Teil A, Gemeinsamer Teil:

1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 4. Gäste haben das Wort.

Teil B, Einsatzabteilung: 5. Abstimmung des Protokolls der vorigen JHV; 6. Berichte – a) Einsatzabteilung, b) Jugendfeuerwehr, c) Kinderfeuerwehr; 7. Verschiedenes.

Teil C, Feuerwehrverein: 8. Verlesung und genehmigen des Protokolls der vorigen JHV; 9. Berichte – a) Vorsitzende/r, b) Kassenwartes; 10. Bericht der Kassenprüfer und Beantragung der Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes; 11. Neuwahlen – a) Stellvertretende/r Vorsitzende/r, b) 1. Beisitzer/in, c) 2. Beisitzer/in; 12. Anträge; 13. Verschiedenes.

Sandra Wolter, Vereinsvorsitzende

anlagen ein enormes Potenzial, um zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Dazu Klaus Christian Stöckel, stellvertretender Vorsitzender der SPD Eppstein: „Das Thema Gewinnung von erneuerbaren Energien hat für die SPD Eppstein eine hohe Priorität. Schon im vorigen Jahr haben wir umfassende Überlegungen angestellt, auf welchen kleineren Flächen die Stromerzeugung mit PV-Anlagen möglich ist. Unsere Vorschläge bezogen sich beispielsweise auf überdachte Parkplätze an den Haltestellen Bremthal und Niederjosbach große Pkw-Parkplatzflächen von Supermärkten. Nun wollen wir noch einen Schritt weiter gehen.“

Thomas Schäfer: „Im vorigen Jahr haben wir im Stadtparlament beschlossen, ein Konzept für eine Freiflächen-PV-Anlage auf dem Guldenmülleracker in Bremthal erstellen zu lassen. Diese Fläche befindet sich bereits vollständig im Eigentum der Stadt, was einen großen zeitlichen Vorteil für eine Realisierung bedeutet. Bisher liegt uns kein Ergebnis zu diesem Konzept vor. Aufgrund der Größe der Fläche gehen wir von einem beträchtlichen jährlichen Ertragspotenzial aus!“

Schäfer weiter: „Warum erhöhen wir nicht unsere Anstrengungen, um diese Fläche schnell zu entwickeln, anstatt den Bürgern eine Grundsteuererhöhung aufzubürden?“

Klaus Christian Stöckel: „Für Freiflächenanlagen gibt es verschiedene Umsetzungsformen. Mit einer Agri-Photovoltaik-Anlage (Agri-PV) wäre die gleichzeitige Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion (Photosynthese) und die PV-Stromproduktion (Photovoltaik) möglich. Zudem sehen wir als SPD Eppstein mittelfristig auch noch weiteres Potenzial in der Prüfung weiterer Flächen, um den Ertrag aus erneuerbaren Energien erheblich zu steigern. Auch haben wir bereits vergangenes Jahr angeregt, über die Ausgestaltung einer Bürgerenergiegesellschaft nachzudenken, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger an den Investitionskosten und der Stromerzeugung direkt beteiligen können und – je nach Ausgestaltung – auch vor Ort erzeugten Strom teilweise selbst verbrauchen können. Insgesamt sind die Möglichkeiten und das Potenzial sehr groß.“

Daher lehnt die SPD eine Grundsteuererhöhung ab und plädiert dafür, die fehlenden Beträge durch die Erhöhung der Gewerbesteuer und die Einnahmeerzielung durch Erzeugung von erneuerbarem Strom voranzutreiben. Wir fordern deshalb den Magistrat auf, möglichst bald konkrete Vorschläge und Konzepte vorzulegen.“

Thomas Schäfer betont: „Ein knappes Jahr muss ausreichen, um ein Konzept für den Guldenmülleracker zu erstellen – vor allem dann, wenn die Haushaltslage so ernst ist.“

SPD-Stadtverordnetenfraktion

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Modelleisenbahn von Sammler gesucht, gerne ganze Anlage oder Teile / Sammlung, bitte einfach mal anbieten unter **Telefon 06142/64751**.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Suche ältere Haushaltshilfe
für 1-Personen-Haushalt in Alt-Eppstein, 1 – 2 x monatlich.
Tel.: 061 98 58 76 14



RISTORANTE · PIZZERIA

Piccola Roma

Frühlingsgefühle...

Genießen Sie bei uns den **Geschmack des Südens.**

NEU: Jetzt auch sonntags zur Mittagszeit!

Unsere erweiterten Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag – Samstag
von 18.00 bis 22.00 Uhr

**Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr
und von 18.00 bis 22.00 Uhr**

Dienstag & Mittwoch Ruhetage

**Wöchentlich
wechselnde Empfehlungen
unseres Küchenchefs**

● Für Ostersonntag und
Ostermontag festliche Tageskarte

● ● ● **Jetzt reservieren**

Frankfurter Straße 10 · 65527 Niedernhausen · **Tel.: 06127 9930333**
info@piccola-roma-niedernhausen.de · piccola-roma-niedernhausen.de



[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/ anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)



KUGELMANN

Baustoffe

Glashütten-Schloßborn
Im Buhles 11 –13

Nach 55 Jahren **schließen**
wir unseren Familienbetrieb
zum 30. März 2024.

Wir bedanken uns bei vielen langjährigen, treuen Kunden
für ihr Vertrauen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Familie Kugelmann



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500



WARTEN AUF DEN FRÜHLING

Wir warten alle auf den Frühling ...
Vielleicht wartet Ihr Fahrzeug auf
eine neue Plakette?

Wir sind gerne an unseren 7 Standorten
für Sie da!

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten

Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung



TÜFA-TEAM

Wir kleben Ihnen eine!



Jetzt zur HU/AU
anmelden

12. Main-Taunus handmade, design & Kreativmarkt

Am Wochenende vor Ostern, 23. und 24. März, findet in Hofheim der 12. Kreativmarkt Main-Taunus handmade und design statt. An zwei Tagen können sich die Besucher in der Stadthalle inspirieren lassen und Ideen, neue Trends, die passenden Techniken kennenlernen und das nötige Material dazu gleich vor Ort erwerben. Passend zum Frühlinganfang bringen über 80 Aussteller aus fünf Nationen die neuesten Kreativtrends für den Frühling und Sommer mit. Auch der Bereich Stoffe, Patchwork und Wolle wurde vergrößert.

Designerinnen bringen ihre Frühlingssammlungen mit und zeigen ihre in Deutschland handgefertigten Unikate. Kulinarische Leckereien

aus Frankreich, Österreich und Deutschland runden das Angebot ab. Öffnungszeiten am 23. und 24. März sind am Samstag von 11 bis



Reichlich Auswahl an Material für kreative Handarbeiten gibt es bei der Kreativmesse in Hofheim.
Foto: Veranstalter

18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene. Rentner, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 4 Euro. Kinder bis 13 Jahren haben freien Eintritt.

Karten zu gewinnen

Unsere Leser haben die Chance auf Freikarten: Wir verlosen **fünf Mal zwei Karten** für die Kreativmesse unter den Einsendern, die uns **bis Montag, 11. März**, eine E-Mail an info@eppsteiner-zeitung.de oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem Stichwort „**handmade design**“ schicken. Die Gewinner der Verlosung werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Gärtner sucht Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Familienanzeigen stehen in der EZ

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Erich Nesswetter

* 17. Mai 1936 † 23. Februar 2024

In stiller Trauer

**Hildegard
Harald, Martin und Manfred
mit Familien**



Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 12. März 2024 um 11.00 Uhr in der kath. Kirche St. Margareta in Bremthal statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal.

Traurig haben wir Abschied genommen
von unserem lieben

Heinrich Eisenbach

* 28. Januar 1947 † 13. Februar 2024

der unerwartet von uns gegangen ist.

In stiller Trauer:

**Anna und Achim
Christine und Heiko
mit Mia, Lea und Lia
sowie alle Angehörigen**

65817 Eppstein-Niederjosbach,
Kurfürstenstraße 23

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis stattgefunden.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Die **Stadt Eppstein** trauert um

Heinrich Eisenbach

Er war vom 26. September 2006 bis 31. Dezember 2013
Mitglied im Ortsbeirat Niederjosbach und vom 3. Juli 2006
bis 31. Dezember 2013 Mitglied in der Betriebskommission
der Stadt Eppstein.

Sein Tod ist für uns alle ein großer Verlust.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander Simon
Bürgermeister

Andrea Sehr
Ortsvorsteherin
Ortsbeirat Niederjosbach

Eppstein, im Februar 2024



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Raumausstatter • Handwerksbetrieb
K.-H.-Wohlfahrt**

- eigene Polsterei
- Gardinen + Service
- Rollos • Plissees
- Tapeten • Bodenbeläge

65817 Eppstein-Vockenhausen • Hauptstraße 70

Telefon (0 61 98) 83 43

Nach einem erfüllten Leben ist unser lieber Papa und Opa unerwartet von uns gegangen.

Manfred Krüger

* 4. Februar 1940 † 21. Februar 2024

Wir vermissen ihn sehr.

Jörg und Rachida mit Ferdi und Maxi**Andy und Maria mit Nicolas****Antje und Michael**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. März 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328

info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Bremthal: Appartement 24 qm**, 260,- € Kaltmiete, mit EBK, separater Dusche/WC, ab 1.4. zu vermieten. Zuschriften unter **Chiffre 1-10-24** an den Verlag.**GARTENBAU**
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

HOFHEIM/TS.

Abrissgrundstück für eine Mehrfamilienhaus-Bebauung oder Bau-trägermaßnahme, innerstädtische Wohnlage, Grundstücksgröße 889 m², Kaufpreis 1.250.000,- Euro.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

„So traurig die letzten gemeinsamen Tage waren, gab es auch sehr schöne und intensive Momente.“

Werner Kramer

* 09.06.1927 † 25.02.2024

Irgendwann werden wir Dich wieder umarmen, bis dahin tragen wir Dich in unserem Herzen.

Dein Sohn

Micha mit Melanie

Idstein, im Februar 2024



„In dem Himmelsgarten fehlte eine Blume zu der Pracht und da hat ein guter Engel Dich von hier dorthin gebracht“

Werner Kramer

* 09.06.1927 † 25.02.2024

Schweren Herzens, voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vater, Schwiegervater, „Pa“ und Schwager.

In stiller Trauer:

Irmtraud**Elvira und Norbert****Michael und Melanie mit Lena****Tina und Udo mit Kim****Ramon****Erich und Erika**

65719 Hofheim, Lorsbacher Straße 52

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. März 2024, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

EnergieberatungEnergieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung • Montage • Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen • Tresore

Wintergärten • Fenster • Türen

Briefkästen • Stempel • Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluesselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 07.03.2024

Maria Montessori

Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Sonntag 17.30 Uhr mit Filmgespräch
(Montessori Zentrum, Hofheim)

Eine Million Minuten

Täglich (außer Sonntag) 19.30 Uhr
Freitag, Samstag, Montag 17.00 Uhr

Feuerwehrmann Sam

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Spuk unterm Riesenrad

Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Manon

Aufzeichnung aus dem Royal
Ballett, London
Mit Sektempfang
Sonntag 17.00 Uhr

Anatomie eines Falles

Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

STYLE FRISEUR EPPSTEIN
Herren & Kinder-Friseur
Inh. Ali Arslan

Öffnungszeiten:
Mo - Do 9.00 - 18.30 Uhr
Fr 9.00 - 20.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.30 Uhr
Tel. 0177 576 77 44

Hauptstr. 105 - 107 | 65817 Eppstein-Vockenhausen

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

PMZ Gebäudebetreuung

Ali Ates

Mobil 01577 261 25 11
ali.ates65817@gmail.com

- Gartenpflege
 - Pflasterarbeiten
 - Baumfällungen
 - Hausmeisterservice
 - Renovierungsarbeiten
 - Besenreine
- Haushaltsauflösung

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze bis 3.500 €
Alt-/ Bruch- / Zahngold, Barren
Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 68,- €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan,
Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser,
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
alte Schuhe, Briefmarken, Deko,
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%

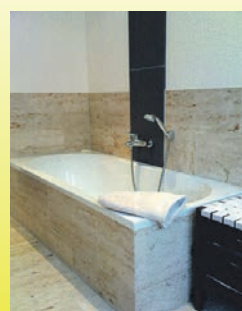
Mo. - So. von 8 - 20 Uhr

Tel. 069 90725710

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

MORITZ VOGEL DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
– Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten
– Balkon- und Dachterrassensanierung
– Reparaturen – Wohnraumfenstereinbau

Tel. (061 22) 142 10 www.Vogel-Dach.de



**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de

Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim